

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Rud. F I C H T.  
21. Jahrgang Wien, Mittwoch 23. August 1911.

Wiener Stadtrat.  
Sitzung am 23. August.  
Vorsitzende die Vizebürgermeister Dr. Porzer und Hoß.

Nach einem Bericht des StR. Hallmann wird der Uebernahmepreis für den einzubeziehenden Straßengrund anlässlich des Umbaus des Hauses 5. Bezirk, Reinprochsdorferstraße 33 im Ausmaße von 2,65 m<sup>2</sup> mit dem Pauschalpreise von 400 K bestimmt.

Das vom StR. Hörmann vorgelegte Projekt für die Herstellung einer Gartenanlage auf den ehemaligen Rosenthal'schen Gründen und einer Baumpflanzung in der Petrusgasse zwischen der Baumgasse und Landstraße Hauptstraße im 3. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 18.631 K genehmigt.

Für die Umpflasterung der Landstraße Hauptstraße - Brücke über die Stadtbahn im 3. Bezirk werden 8640 K bewilligt.

Nach einem Bericht des StR. Braun wird für einen Neubau in der Zentrale Simmering der städtischen Elektrizitätswerke zur Herstellung einer Kohlenförderanlage die Baubewilligung erteilt.

StR. Grünbeck beantragt die Umpflasterung der Kalvarienberggasse zwischen Schumann - und Leopold Ernstgasse im 17. Bezirk mit dem Erfordernisse von 22.000 K. (Ang.)

StR. Büsch berichtet über das Projekt für die Herstellung einer Baumpflanzung in der Graf Seilerngasse im 12. Bezirk und stellt den Antrag, die Ausführung dieses Projektes mit Rücksicht auf die noch vorzunehmende Wasserrohrverlegung auf einen späteren Zeitpunkt zu vertagen. (Ang.)

Das Projekt für die Neupflasterung der Rosenhügelstraße von der Hetzendorferstraße bis zur Schlöglgasse im 12. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 10.000 K genehmigt.

StR. Heindl beantragt die Herstellung einer Asphaltmakadam Fahrbahndecke in der Canovagasse im 1. Bezirk mit dem Erfordernisse von 9.000 K. (Ang.)

Nach einem Bericht des StR. Knoll wird der Eiskellertrakt der Markthalle im 4. Bezirk, Phorusplatz demoliert. Dem Projekte für die Erweiterung der Gartenanlage auf dem Grunde des ehemaligen Ortsteiches in Leopoldau wird mit den Kosten von 8048 K zugestimmt.

Das vom StR. Hölzl vorgelegte Projekt für die gärtnerische Ausgestaltung der platzartigen Erweiterung der Gatterburggasse im 19. Bezirk zwischen der Kreindlgasse und dem Sparkassengebäude wird mit dem Erfordernisse von 11.620 K genehmigt.

StR. Straßer beantragt die Ausführung des in der Gartenanlage auf dem Allerheiligenplatze im 20. Bezirk zu errichtenden Gedenksteines nach der vorgelegten Skizze. Die Inschrift soll zu lauten: Gedenkstein, errichtet im Jahre 1911 unter dem

Bürgermeister Dr. Josef Neumayer zur Erinnerung an die im Jahre 1908 unter dem Bürgermeister Dr. Karl Lueger erfolgte Eröffnung dieser Gartenanlage. (Ang.)

Das vom StR. Rain vorgelegte Projekt für die Neupflasterung der Pfeilgasse im 8. Bezirk von Nr 26 bis zur Stolzenthalgasse wird mit dem Erfordernisse von 4500 K genehmigt.

Nach einem Bericht des StR. Hermann wird das Projekt für die gärtnerische Ausgestaltung des Platzes zwischen der Kaiser Franz Josefs Bahn, der Kaiser Franz Josefsbahnstraße und der Augasse im 9. Bezirk mit den Kosten von 10.758 K genehmigt.

-----  
Wanderhandel mit Lebensmitteln. In der heutigen Sitzung des Stadtrates brachte StR. Fraß einen Erlaß der n.ö. Statthalterei zur Kenntnis, wonach über Antrag des Gemeinderates das Umhertragen und Anbieten auf der Straße oder von Haus zu Haus von Eiern, Milch, Butter, Brennholz, ferner von Molkereiprodukten (Topfen, Käse, Rahm) aus sanitäts- und marktpolizeilichen Rücksichten, dann von Kraut und Rüben in gesäuertem Zustande und von Holzkohle, endlich von Honig aus marktpolizeilichen Rücksichten für das ganze Gemeindegebiet von Wien mit der Wirksamkeit bis Ende Juli 1916 auf Grund des § 60 Abs. 4 der Gew. O. untersagt wird. Der Erlaß wurde zur Kenntnis genommen.